

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

14.9.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 14. September 1912.

2. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **II** (gelbe Abonnementsarten).

Ein Sommernachtstraum.

Phantastisches Lustspiel in drei Akten von **William Shakespeare**; überlegt von Schlegel.
Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

In Szene gesetzt von Felix Herz.

Musikalische Leitung: Rudolf Deman.

Personen:

Thesent, Herzog von Athen	Felix Baumbach.
Hippolyta, Königin der Amazonen, seine Braut	Luise Gachend.
Egeus, ein Adler von Athen	Josef Mart.
Demia, seine Tochter	Maria Müller.
Helena, Demias Freundin	Edith Deman.
Philander	Henry Weh.
Demetrius	Otto Herrl.
Philokrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Thesent	Vaul Semmich.
Sonanz, der Zimmermann	Dago Höder.
Hittel, der Weber	Karl Dapper.
Klaut, der Bölgrosfider	Felix von Aronow.
Schluder, der Schneider	Rolf Hallig.
Schnof, der Schreiner	Eugen Her.
Schnauz, der Stoffschneider	Max Schneider.
Gefolge des Thesent und der Hippolyta.	

Oberon, König der Elfen	Emald Schindler.
Titania, Königin der Elfen	Melanie Grunath.
Puck, eine Elfe	Hedwig Holm.
Bohnenkätzchen	Kate Frehmann.
Spinne	Elise Mayer.
Scarfama	Frieda Jendisch.
Motte	Elfa Hermann.
Elfen	Wella Terod.
	Fredora Bogata.
	Josephine Metzger.

Elfen im Gefolge des Oberon und der Titania.

Die Handlung geht vor in Athen, und zwar im ersten und dritten Akte vor dem Palaste des Thesent, im zweiten in einem nahe gelegenen Walde.

Die Tänze: **Reureigen** im zweiten und dritten Akt, getanzt von Olga Eger, Olga Dreißig und dem Ballettcorps, und **Hüpfeltanz** im dritten Akt sind arrangiert von Paula Allegri-Bony.

Große Pause nach dem zweiten Akte.



Bekanntmachungen.

☛ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ☚
Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.
Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: halb elf Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. **4 5.—**, Sperrsitze I. Abt. **4 4.—** usw.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Veränderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Kraut: Jan van Gorkom, Hans Tänzler.

Spielplan.

Sonntag, den 15. September: **2. A. Rudine**. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 15. September: **1. Vorstellung außer Abonnement. Das kleine Schokoladenmädchen (La petite chocolatière)**.
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theaterplatz kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
I. Rang-Logen, Balkon	3.00 4	2.— 4
II. Rang Mitte, Sperrsitze und Parterrelogen	2.00 4	2.20 4
II. Rang Seite	2.20 4	1.75 4
III. Rang Mitte	— 4	1.30 4

Ein Trüffelabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Zehntel 9 Vorstellungen.

